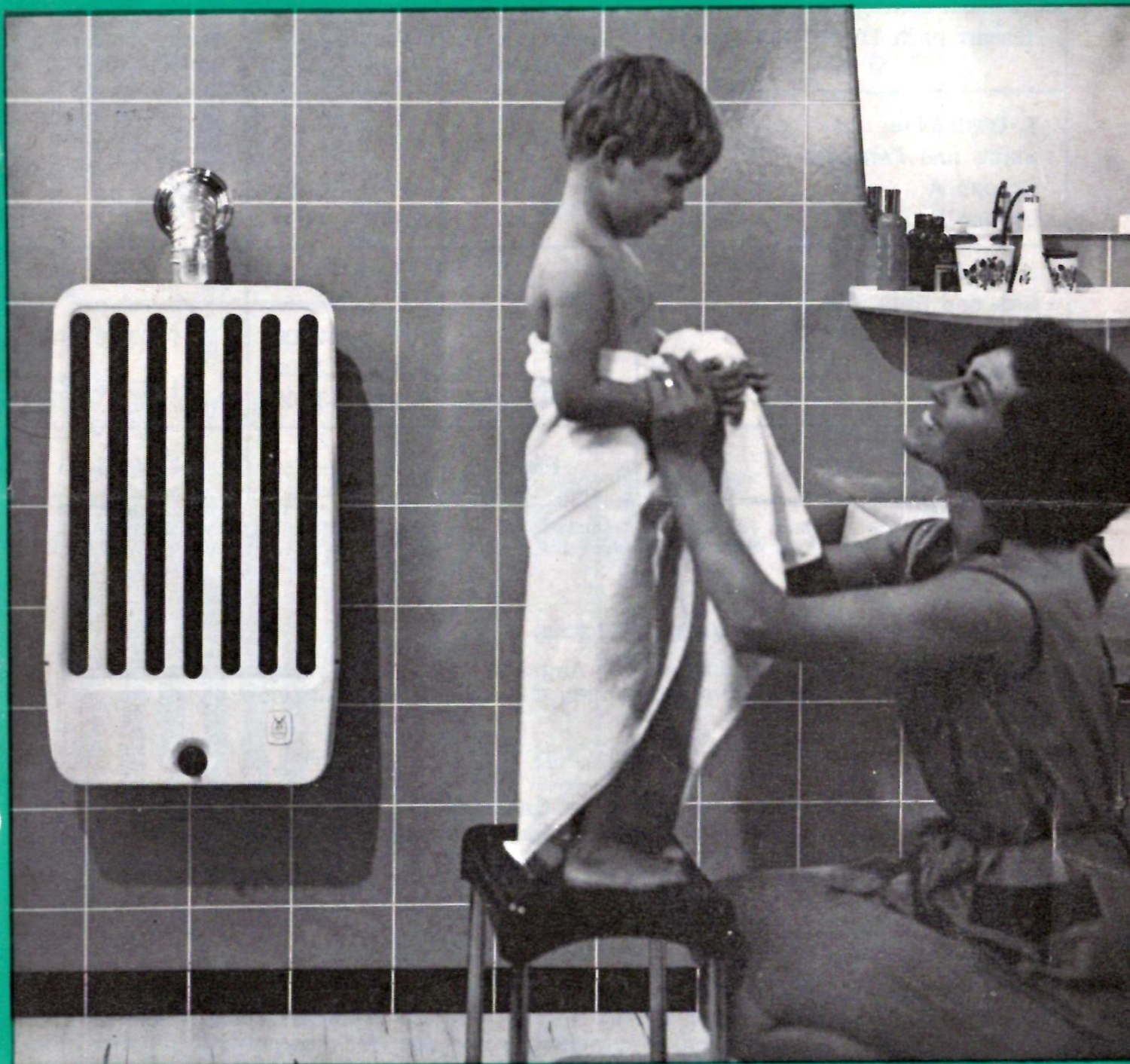


Einbau- und Bedienungsanweisung

Vaillant Allgas-Raumheizer H 3000/6

Normgerecht nach DIN 3364 und registriert vom DVGW



A 010/6

Wir bitten, diese Druckschrift dem
Benutzer zur Aufbewahrung zu geben!

Vaillant

Joh. Vaillant KG
5630 Remscheid
Postfach 101020



Anwendung

Der Vaillant Gas-Raumheizer H 3000/6 eignet sich in seiner modernen Formgebung für die Beheizung von Wohnräumen, insbesondere Küchen und Bädern bis zu einem Wärmebedarf von 3000 kcal/h. Der einfache und übersichtliche Aufbau gewährleistet zusammen mit den eingebauten Sicherheitsorganen eine zuverlässige Betriebsweise und erleichtert die Bedienung, Pflege und Wartung des Raumheizers. Dieser ist grundsätzlich mit dem Vaillant Allgasbrenner ausgerüstet, wodurch dem Strukturwandel in der heutigen Gasversorgung Rechnung getragen wird. Durch Austausch von Düsen kann das Gerät auf alle nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 „Richtlinien für die Gasbeschaffenheit“ festgelegten Gasarten umgestellt werden.

Gasarten und Typenbezeichnungen

Gasart nach DVGW-Arbeitsblatt G 260	Vaillant Kurzzeichen	Wobbezahl-Hauptbereich	Typenbezeichnung der Raumheizer
1. Gasfamilie Stadt- und Ferngase Gruppe A Gruppe B	} S	5 700– 6 500 6 500– 7 600	} H 3000/6 S*)
2. Gasfamilie Erd- und Erdölgase Gruppe A Gruppe B Gruppe C	MA } MC	10 000–11 000 11 000–12 100 12 100–13 300	H 3000/6 MA } H 3000/6 MC
3. Gasfamilie Flüssiggase	PB	–	H 3000/6 PB

*) Dieser Raumheizer ist auch für Gas-Luft-Gemische, d. h. Erdgas-Luft (ML) und Propan-Luft (PL) mit einer Wobbezahl von 6000 zu verwenden. Geräte für Gas-Luft-Gemische mit abweichenden Wobbezahlen auf Anfrage.

Einbau des Gasraumheizers

Vor Einbau des Gerätes ist anhand der Angaben auf dem Leistungsschild zu prüfen, ob die Ausführung den am Ort vorherrschenden Gasverhältnissen entspricht.

Aufhängung

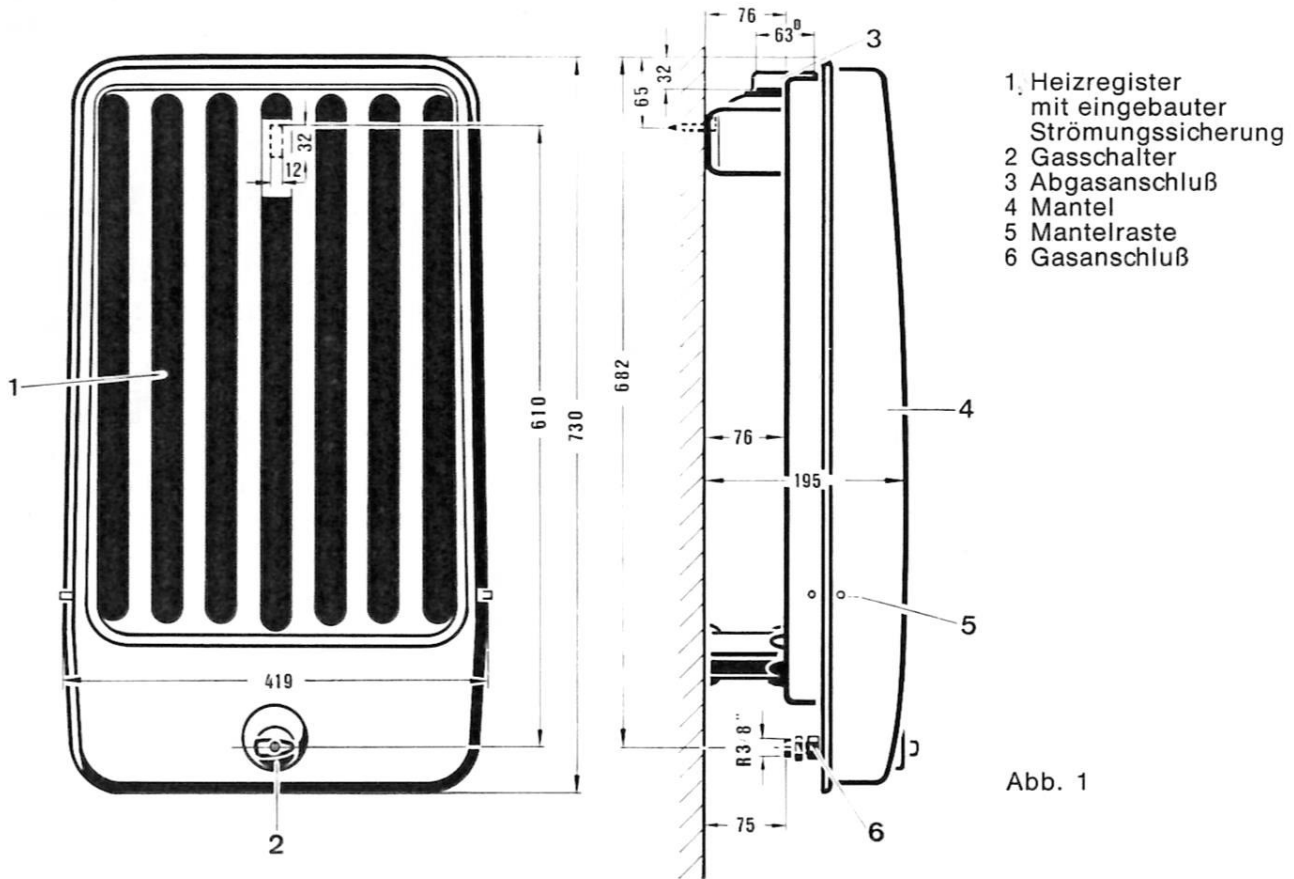
Der Abstand zwischen Fußboden und Mitte Gasanschluß sollte bei Verwendung in Wohnräumen, Büros usw. etwa 25 cm und in Bädern nicht mehr als 60 cm betragen. Es wird empfohlen, den Raumheizer in der Nähe eines gut ziehenden Schornsteines aufzuhängen (siehe hierzu DVGW - TVR Gas (1962), Ziffer 4.2.4 bzw. TRF 1969, Ziffer 7).

Gasanschluß

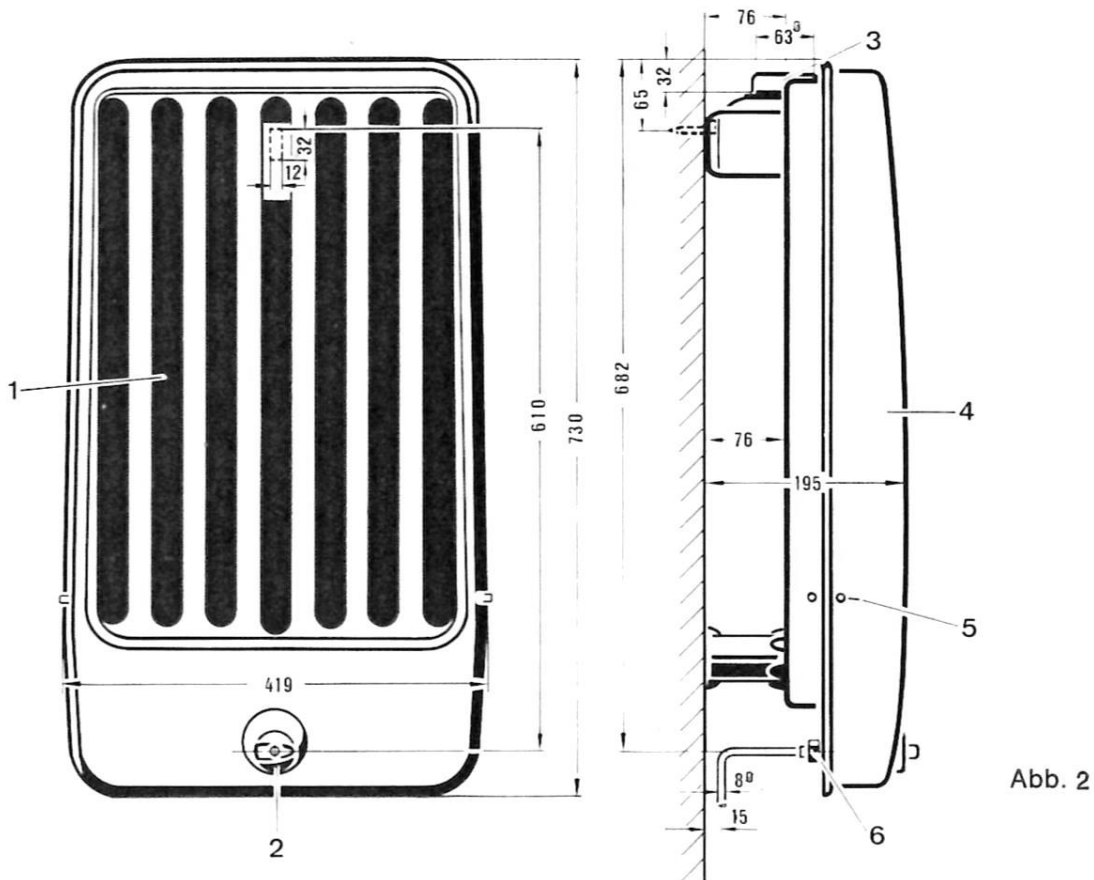
Für die Installation des Raumheizers sind die Bestimmungen der DVGW-TV R Gas bzw. der TRF 1969 zu beachten. Darüber hinaus richtet sich die Installation nach den örtlichen Bestimmungen des Gasversorgungsunternehmens und des Bezirksschornsteinfegermeisters. Der Raumheizer muß von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen verantwortlich ist.

Der Raumheizer wird über das mitgelieferte Anschlußstück an die Gasleitung angeschlossen. Das Anschlußgewinde beträgt R $\frac{3}{8}$ " , für die Flüssiggas-Ausführung wird zusätzlich ein Anschlußrohr 8 mm ϕ mit Überwurfmutter R $\frac{3}{8}$ " geliefert. Abmessungen und Anschlußmaße sind aus nachstehenden Abbildungen ersichtlich.

Vaillant Gas-Raumheizer H 3000/6 (Stadt- u. Ferngase, Erd- und Erdölgase, Mischgase)



Vaillant Gas-Raumheizer H 3000/6 (Flüssiggase)



Abgasabführung

Der Raumheizer muß an eine Abgasanlage angeschlossen werden (siehe hierzu DVGW-TRV Gas (1962), Ziffer 5.1 und 5.5 bzw. TRF 1969, Ziffer 7). Der vorgeschriebene Durchmesser von 60 mm für das Abgasrohr muß unbedingt eingehalten werden. Es ist darauf zu achten, daß das Abgasrohr richtig und tief genug in der Strömungssicherung sitzt und keine Abgase

bei längerem Betrieb und Aufstrom austreten. Die Abgase sind auf kürzestem Wege abzuführen. Vor allem ist ein scharfer Richtungswechsel zu vermeiden und zu prüfen, ob der Schornstein auch einwandfrei zieht. Bei Zusammenführung mehrerer Feuerstätten in eine Sammelleitung soll der Anschluß spitzwinkelig in Strömungsrichtung erfolgen.

Inbetriebnahme

Nach Einlassen des Gases in die Leitung ist die Dichtheit und einwandfreie Arbeitsweise des Raumheizers zu überprüfen und nach Inbetriebnahme der Benutzer in der Bedienung des Gerätes zu unterweisen.

Zündbrenner

Gasgriff (Drehgriff) am Gasschalter nach links bis zum Zündflammenzeichen (🔥) drehen und Zündflamme anzünden.

Hauptbrenner

Gasgriff weiter bis zum Vollbrandzeichen (II) nach links drehen. Die Flammen des Hauptbrenners entzünden sich selbsttätig, wenn der Gasgriff auf „Vollbrand“ steht und erlöschen, wenn auf Zündflammenzeichen oder „Aus“ (O) zurückgestellt wird. Es ist zu beachten, daß die Bimetallfeder nach Anstecken der Zündflamme 30 bis 60 Sekunden zum Öffnen des Züandsicherungsventils benötigt. In „Klein-Stellung“ (I) kann der Raumheizer mit Teilleistung betrieben werden.

1. Anstellen

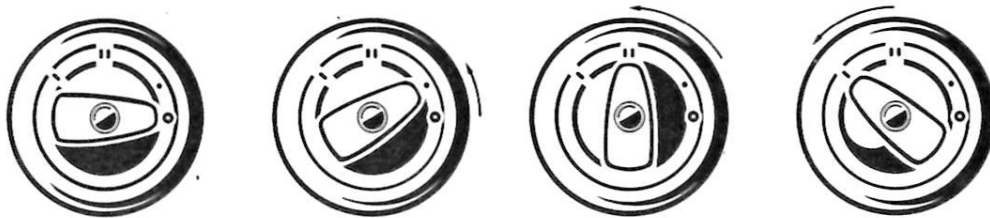


Abb. 3

„Aus-Stellung“
 Griff eindrücken
 Zündflamme anzünden „Vollbrand“ „Kleinstellung“

2. Abstellen

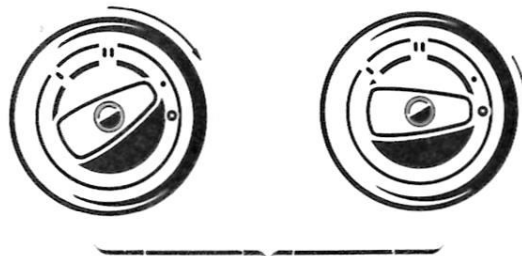


Abb. 4

Zündflamme brennt noch
 Griff eindrücken
 „Aus-Stellung“

Gas-Einstellung

Die Vaillant Gas-Raumheizer sind werksseitig auf die Mittelwerte der verschiedenen Gasarten nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 eingestellt. Diese **Einstellwerte** sind in den nachfolgenden Gas-Einstelltabellen für Brennerdruck und Gasdurchfluß gedruckt.

Bei örtlich mehr als 3 v. H. abweichender Wobbezahl (W_o auf H_o bezogen), die beim Gasversorgungsunternehmen zu erfragen ist, ist es erforderlich, den Gasdurchfluß nach den in den Einstelltabellen angegebenen Werten in der später beschriebenen Weise nachzustellen und den richtig eingestellten Durchfluß am Gaszähler zu kontrollieren. Es erleichtert und beschleunigt die Einstellarbeit wesentlich, wenn zunächst der Brennerdruck auf den in der Brennerdruck-Einstelltabelle entsprechend der Wobbezahl angegebenen Wert eingestellt und anschließend der in der Gas-Einstelltabelle, entsprechend dem Heizwert, für den Gasdurchfluß angegebene Wert am Gaszähler nachgeprüft wird.

Für Flüssiggas entfällt die Einstellung des Gasdurchflusses. Diese Geräteausführung ist so festgelegt, daß die Nennheizleistung angenähert bei Verwendung von Butan und einem durch den Flaschenregler konstant gehaltenen Druck von 500 mm WS vor dem Gerät erreicht wird.

Eine nicht beeinflussbare Einwirkung auf die Leistung erfolgt durch den Füllstand der Flasche, das Mischungsverhältnis Propan/Butan, den örtlichen Barometerstand und die Temperatur am Aufstellungsort der Flasche und des Gerätes.

Gas-Einstelltabellen

1. Stadt- und Ferngase (SA-SB)

Gerätetyp	Nennheizleistung in kcal/h	Einzustellender Gasdurchfluß in l/min					
		bei einem Betriebsheizwert H_{UB} in kcal/m ³ (15° C, 760 Torr, trocken) von 3400 3600 3800 4000 4200 4400 entsprechend einem Heizwert H_U in kcal/m ³ _n (0° C, 760 Torr, trocken) von 3600 3800 4000 4200 4450 4650 und einem Brennwert H_O in kcal/m ³ _n (0° C, 760 Torr, trocken) von 4000 4200 4450 4700 4900 5150					
H 3000/6 S	3000	17	16	15	14	13,5	13

2. Erd- und Erdölgase (MA-MC)

Gerätetyp	Nennheizleistung in kcal/h	Einzustellender Gasdurchfluß in l/min										
		bei einem Betriebsheizwert H_{UB} in kcal/m ³ (15° C, 760 Torr, trocken) von 6600 6800 7000 7200 7400 7800 8200 8600 9000 9400 entsprechend einem Heizwert H_U in kcal/m ³ _n (0° C, 760 Torr, trocken) von 6950 7150 7400 7600 7800 8250 8650 9050 9500 9900 und einem Brennwert H_O in kcal/m ³ _n (0° C, 760 Torr, trocken) von 7750 7950 8200 8450 8650 9150 9600 10100 10550 11000										
H 3000/6 M...	3000	8,6	8,3	8,1	7,9	7,7	7,3	6,9	6,6	6,3	6,0	

3. Gas-Luft-Gemische (Erdgas-Luft ML bzw. Propan-Luft PL)

Gerätetyp	Nennheizleistung in kcal/h	Einzustellender Gasdurchfluß in l/min							
		bei einem Betriebsheizwert H_{UB} in kcal/m ³ (15° C, 760 Torr, trocken) von 4200 4400 4600 4800 5000 5200 5400 5600 entsprechend einem Heizwert H_U in kcal/m ³ _n (0° C, 760 Torr, trocken) von 4450 4650 4850 5050 5300 5500 5700 5900 und einem Brennwert H_O in kcal/m ³ _n (0° C, 760 Torr, trocken) von 4900 5150 5400 5600 5800 6000 6200 6400							
H 3000/6 S	3000	13,5	13	12,5	12	11,5	11	10,5	10

Brennerdruck-Einstelltabelle

Gerätetyp	Nennheizleistung kcal/h	Wobbezahl														Gas-Luft-Gemische PL-ML 6000
		Stadtgas SA				Ferngas SB			Erdgas MA			Erdgas MB		Erdgas MC		
H 3000/6...	3000	55	50	40	40	35	30	80	70	65	135	120	110	100	45	

Durchführung der Geräteeinstellung

Vor der Einstellung sind evtl. Absperrorgane in der Gasleitung vor dem Gerät voll zu öffnen. Wir empfehlen, die Einstellung nicht während der Hauptverbrauchszeiten (d. h. bei geringem Gasdruck) vorzunehmen.

1. Zündbrenner

Die Größe der Zündflamme wird durch eine der jeweiligen Gasart angepaßte Zündbrennerdüse bestimmt, wobei jedoch anhand der Regulierschraube 155 am Zündgasfilter eine Einstellung der Zündflamengröße auf geringe örtliche Druckunterschiede im Gasnetz vorgenommen werden kann (Abb. 6).

Die Zündflamme unterteilt sich - wie Abb. 5 zeigt - in Zünd- und Wachflamme. Während die beiden Zündflammenabschnitte, rechts und links den Hauptbrenner zünden, beheizt der mittlere Teil (Wachflamme) die Bi-metallfeder der Züandsicherung. Bei ordnungsgemäßer

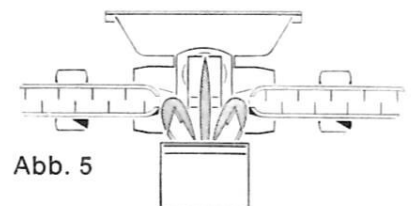


Abb. 5

Flammengröße bestreicht der mittlere Flammenteil in etwa – wie dargestellt – die Bimetallfeder in ihrer gesamten Länge. Die Beurteilung der Zündflamme und gegebenenfalls ihre Einstellung erfolgt in Zünd-Stellung (●) des Drehgriffes am Gasschalter.

2. Hauptbrenner

Zur Einstellung des Brennerdrucks unter Kontrolle durch ein am Brennermeßstutzen angesetztes U-Rohr-Manometer bzw. zur Einstellung des Gasdurchflusses unter Kontrolle am Gaszähler wird das Hauptgasventil auf Vollbrandstellung, d. h. auf Stellung II des Drehgriffes, geöffnet. Dann wird die Kunststoffkappe im Drehgriff entfernt und die Gas-Einstellung an der dahinter liegenden Einstellschraube vorgenommen. Rechtsdrehen ergibt weniger, Linksdrehen mehr Gas. Dabei kann der Brennerdruck am U-Rohr-Manometer während der Verstellung beobachtet werden. Nach der Einstellung und Kontrolle des richtigen Gasdurchflusses am Gaszähler ist die Kunststoffkappe wieder einzusetzen. Die Einstellung nach dem Brenner-

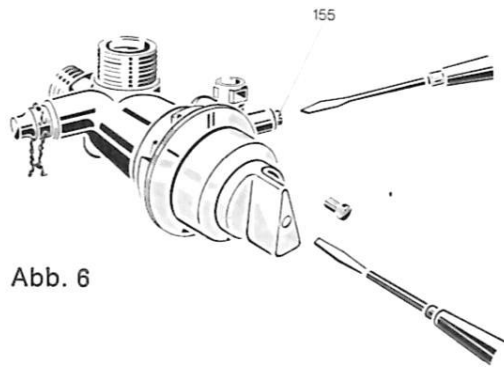


Abb. 6





druck ermöglicht es, sofort den richtigen, in der Einstelltabelle für den Gasdurchfluß angegebenen Wert einzustellen. Für dieses beschleunigte Einstellverfahren ist die genaue Kenntnis sowohl der Wobbezahl W_0 des verwendeten Gases zur Ableitung des richtigen Brennerdrucks als auch des Betriebsheizwertes H_{UB} des verwendeten Gases zur Ableitung des richtigen Gasdurchflusses erforderlich. Beide Werte sind beim örtlichen Gasversorgungsunternehmen zu erfragen, wobei auf die Bezugsgrößen: Temperatur, Barometerstand und „trokken“ zu achten ist.

Zur Beachtung! Um eine größere Meßgenauigkeit zu erzielen, ist eine Ablesezeit von wenigstens 3 Minuten zweckmäßig.

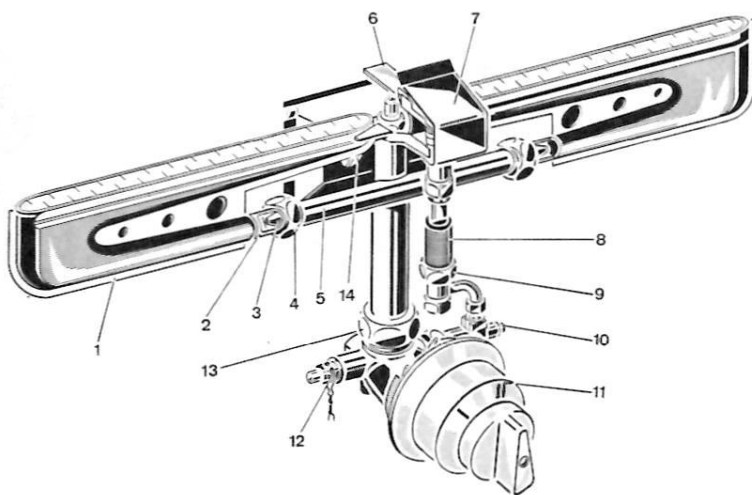
Umstellung des Gas-Raumheizers auf andere Gasarten

Die Vaillant Raumheizer mit Allgasbrenner dürfen nur mit den ab Werk für die Gasfamilien nach G 260 bzw. deren Gruppen lieferbaren Umbausätzen auf ein anderes Gas umgestellt werden.

Die Umbausätze enthalten alle für den Umbau nötigen Teile wie Zündbrennerdüse, Brennerdüsen usw. sowie ein Umbau-Klebeschild. In nachstehender Tabelle sind die je nach Gasgruppe und Gerätetyp unterschiedlichen Umbauteile zusammengefaßt.

Umbauteil	Gerätetyp	1. Gasfamilie (Stadt- u. Ferngase)	2. Gasfamilie (Erd- u. Erdölgase)		3. Gasfamilie (Flüssiggase)
		Gruppe A u. B (S) sowie ML u. PL	Gruppe A (MA)	Gruppe B u. C (MC)	Propan/Butan (PB)
Brennerdüse *)	H 3000/6	 lang	 mittel	 kurz	 kurz
		3/240	2/160	1/130	1/70
Zündbrennerdüse *)	H 3000/6	65	40	40	18
Düsenschraube Zeichnungs-Nr.	H 3000/6	2186/150	2186/85	2186/85	2186/150
Bestell-Nr. für Düsen-Umbausatz	H 3000/6	D 6000	D 6001	D 6003	D 6004

*) Brenner- und Zündbrennerdüsen sind durch die in dieser Tabelle aufgeführten Werte gekennzeichnet



- 1 Brennerkammer
- 2 Mischrohr
- 3 Brennerdüse
- 4 Überwurfmutter
- 5 Kammerträger
- 6 Züandsicherung
- 7 Zündbrenner
- 8 Luftfilter
- 9 Zündbrennerdüse (unter dem Luftfilter)
- 10 Zündgas-Regulierung
- 11 Gasschalter
- 12 Düsenschaube (unter der Abdeckkappe)
- 13 Überwurfmutter
- 14 Schlitzschraube

Der Düsen-Umbausatz dient zur Umstellung des Vaillant Allgas-Raumheizers auf eine andere Gasart. Zur Gewährleistung einwandfreier Funktion und Betriebssicherheit dürfen keine Änderungen am Umbausatz vorgenommen werden.

Jeder Umbausatz ist im Werk geprüft und wird wie nachstehend beschrieben unter Verwendung handelsüblicher Werkzeuge ins Gerät eingebaut.

Die Umstellung des Allgas-Raumheizers auf eine andere Gasart erfordert lediglich den Austausch der zwei Brennerdüsen, der Zündbrennerdüse, der Düsenschaube und das Anbringen des Umbau-Klebeschildes.

1. Drehgriff des Gasschalters 11 in Geschlossen-Stellung bringen.
2. Gerätemantel abnehmen.
Nach Eindrücken der seitlich am Gerät angebrachten Mantelrasten kann der Mantel nach vorne abgenommen werden.
3. Zündbrennerausbau
Mit Hilfe eines Schraubenschlüssels wird der Luftfilter 8 vom Zündbrennerrohr am Gasschalter gelöst. Hierbei wird die Zündbrennerdüse ausgetauscht.
4. Ausbau des Brenners
Lösen der beiden Schlitzschrauben 14 vom Heizregister sowie der Überwurfmutter 13 vom Gasschalter.
5. Austausch der Düsenschaube 12
Mit einem Schraubenzieher wird die Düsenschaube, im Gasschalter auf der linken Seite nach Abnehmen der Abdeckkappe sichtbar, gelöst und ausgetauscht.
6. Austausch der Brennerdüsen
Überwurfmuttern 4 an den Mischrohren 2 der Brennerkammern 1 vom Kammerträger 5 lösen (Schrauben-Schlüssel SW 17)
Brennerkammern abziehen.
Brennerdüsen 3 mit einem Schrauben-Schlüssel SW 9 auswechseln.

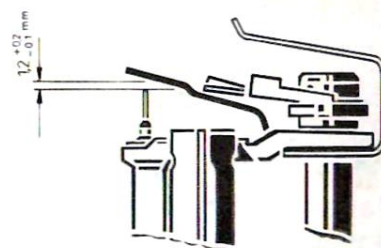
Nach dem Umbau ist der Gasdurchfluß des Gerätes anhand der Gas-Einstelltabelle auf Seite 5 zu überprüfen und bei örtlich abweichenden Gasverhältnissen (Druck-Wobbezahl) neu einzustellen. Gleichzeitig soll die Funktion insbesondere der Züandsicherung, überprüft werden, wobei eine allgemeine Wartung und Instandsetzung – falls notwendig – vor dem Umbau vorausgesetzt wird.

Beseitigung von Störungen

1. **Minderleistung durch:**
 - a) zu kleine Gaszuleitung
 - b) verstopfte Gaszuleitung oder Gaszuleitung hat einen Wassersack:
Gerät abschrauben, Leitung durchblasen.
 - c) verstopftes Gassieb (im Anschlußgewinde des Gasschalters):
Anschlußverschraubung am Gasanschluß lösen und eingelegtes Gassieb herausnehmen und von Fremtteilen säubern
 - d) zu geringen Gasdurchfluß:
Gerät nach vorstehenden Tabellen (Seite 5) einstellen.

2. Rußbildung durch:

- a) zu großen Gasdurchfluß:
Gerät nach vorstehenden Tabellen einstellen.
- b) unregelmäßiges Brennen:
Züandsicherung überprüfen und Abstand der Bimetallfeder zum Züandsicherungsventil-Stift nach nebenstehender Abbildung kontrollieren (in kaltem Zustand des Raumheizers).



Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge. Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros oder aber die Joh. Vaillant KG, Abt. Ersatzteil-Verkauf, 5630 Remscheid, Postfach 101020.

Pflege

Jeder Raumheizer soll jährlich mindestens einmal von einem Fachmann gesäubert und überprüft werden. Dies gilt vor allem für die Gaseinstellung und die Funktion der Züandsicherung. Dichtheit und Abgasabführung sind zu kontrollieren. Die Ummantelung ist feuervermaillert, für die Reinigung genügt in der Regel ein feuchtes Tuch.

Technische Daten

Gerätetyp	H 3000/6	
Nennheizleistung	3000	kcal/h
Nennbelastung (bezogen auf H _v)	3660	kcal/h
Anschlußwert		
Stadt- und Ferngase	1,1	m ³ /h
Erdgase	0,6	m ³ /h
Mischgase	1,0	m ³ /h
Flüssiggas	0,33	kg/h

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Einbau- und Bedienungsanweisung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Änderungen vorbehalten.

**Joh. Vaillant KG • 5630 Remscheid
Deutschland Postfach 101020**

